

## Dritte Periode.

## Rom.

## 1) Rom's Anfänge unter den Königen, 753 bis 510.

- 753—716. Romulus, gründet die Stadt und deren Verfassung (Senat, Comitien) und erweitert dieselbe durch Aufnahme der Sabiner.
- 716—715. Interregnum.
- 715—672. Numa Pompilius, ordnet den Gottesdienst und setzt zu diesem Behufe die Priesterschaften ein (Flamines, Pontifices, Augures).
- 672—640. Tullus Hostilius, überwindet Alba Longa, die Mutterstadt von Rom, und verpflanzt die Albaner nach Rom.
- 640—616. Ancus Marcius, beginnt die Unterwerfung der Latiner und führt viele von ihnen nach Rom über, wo sie sich auf dem Aventinischen Hügel niederlassen und den Kern des Plebejerstandes bilden.
- 616—578. Tarquinius Priscus, vollendet die Unterwerfung von Latium und führt glückliche Kriege mit den Etruskern, von denen er die Insignien des Königthums (Diadem, Purpurgewand, elfenbeinerner Thron und die 12 Lictores) entlehnt.
- 578—534. Servius Tullius, legt den Grund zu der weiteren Entwicklung der römischen Verfassung durch die Centuriatcomitien, welche auf eine Eintheilung des ganzen Volkes in 6 Klassen und 193 Centurien gegründet sind und in denen